

Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 9
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt; Tel.Nr. 02682 (bzw. 057) / 600 DW 2896, 2611
E-Mail: post.a9-anf@bgld.gv.at

ANTRAG AUF FAHRTKOSTENZUSCHUSS

gemäß Bgld. Arbeitnehmerförderungsgesetz

für den Zeitraum von _____ 2021 bis _____ 2021

F

Dieser Antrag muss bis spätestens 30. April 2022 eingelangt sein.

Nachname d. Antragstellers/in (→ in BLOCKSCHRIFT)

Vorname

Straße / Nr.

Geburtsdatum

PLZ / Ort

männlich weiblich

E-Mail

Telefon Nr.

Persönliche Verhältnisse des/der Antragstellers/in im Antragszeitraum

Familienstand ledig geschieden seit _____
 verheiratet seit _____ verwitwet seit _____
 in Partnerschaft lebend (im gemeinsamen Haushalt) seit _____

Ehegatte/Ehegattin bzw. Lebensgefährte/Lebensgefährtin des Antragstellers/der Antragstellerin

Nachname: _____ Vorname: _____

hat:

eigenes Einkommen (→ *Einkommensnachweis beilegen!*)

kein eigenes Einkommen (→ *Alleinverdiener-, oder Mitversicherungsnachweis beilegen!*)

Bankverbindung IBAN _____ | _____ | _____ | _____ | _____

Eine Kopie der Bankomatkarte (Vorder- und Rückseite) bzw. eine Bestätigung der Bank ist anzuschließen.

Beilagen (in Kopie):

- Nachweis des **jährlichen Bruttoeinkommens des/der Antragstellers/in für das gesamte Kalenderjahr 2021**
Jahreslohnzettel L 16 oder Einkommensteuerbescheid vom Finanzamt
- Nachweis des **jährlichen Bruttoeinkommens des/der Ehegatten/in bzw. Lebensgefährten/in, für das gesamte Kalenderjahr 2021**
Jahreslohnzettel L 16, Bezugsnachweis für Arbeitslosengeld, Krankengeld, Kinderbetreuungsgeld, Einkommensteuerbescheid vom Finanzamt
Einheitswertbescheid bei nicht buchführenden Land- und Forstwirten **oder**
Alleinverdienernachweis (bzw. Nachweis über die Mitversicherung bei(m) Ehegatten / der Ehegattin)
- Vollständig ausgefüllte Dienstgeberbestätigung**
mit Unterschrift und Stampiglie des/der Arbeit(Dienst)gebers/in
- Bestätigung des Finanzamtes über die Zuerkennung der Familienbeihilfe (nur bei Alleinverdiener/Alleinerzieher)
- Kopie der Bankomatkarte, Kontokarte** (Vorder- und Rückseite) bzw. Bestätigung der Bank
- Kopie des Parkausweises für Behinderte nach der Straßenverkehrsordnung**

Ich nehme zur Kenntnis, dass die oben erhobenen personenbezogenen Daten zur Erfüllung des durch das Förderansuchen begründete Vertragsverhältnis (Fördervertrag) verarbeitet werden.

Der Zweck der Verarbeitung ist die Bearbeitung und Abwicklung des Förderantrages auf „**Fahrtkostenzuschuss**“ beim Amt der Burgenländischen Landesregierung. Die Daten dienen ausschließlich der Bearbeitung und Abwicklung des Antrages auf „**Fahrtkostenzuschuss**“.

Ich nehme zur Kenntnis, dass zugesprochene Förderungen in Berichten des Landes angeführt werden können.

Ihre personenbezogenen Daten werden von uns nur so lange aufbewahrt, wie dies durch gesetzliche Pflichten nötig ist. Wir speichern die Daten jedenfalls solange gesetzliche Aufbewahrungspflichten dieses vorsehen.

Ich bin darüber informiert, dass ich das Recht auf Auskunft über die erhobenen Daten, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der Daten sowie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten habe. Es besteht die Möglichkeit der Beschwerde bei der Datenschutzbehörde.

Datenschutzrechtlicher Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung der Europäischen Union, Verordnung (EU) Nr. 2016/679, ist das Amt der Burgenländischen Landesregierung, Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt.

E-Mail: post.datenschutz@bgld.gv.at

Internet: www.burgenland.at/datenschutz

Alternativ können Sie sich an unseren Datenschutzbeauftragten die KPMG Security Service GmbH, Porzellangasse 51, 1090 Wien, E-Mail: post.datenschutzbeauftragter@bgld.gv.at wenden.

Ich erkläre,

1. dass ich mit der automationsunterstützten Datenverarbeitung zum Zwecke der Förderungsgewährung und
 2. mit der Überprüfung der Angaben und der Daten zum Hauptwohnsitz im Zentralen Melderegister durch das Amt der Burgenländischen Landesregierung einverstanden bin;
 3. dass ich mich verpflichte den Wegfall von Fördervoraussetzungen dem Amt der Burgenländischen Landesregierung unverzüglich zu melden, sowie
 4. dass ich die Voraussetzungen gemäß Bgld. Arbeitnehmerförderungsgesetz über die Gewährung des Fahrtkostenzuschusses anerkenne und die Förderung zurückerstatten werde, wenn diese durch unrichtige oder unvollständige Angaben zu Unrecht erwirkt wurde.
- Ich bin damit einverstanden, über den Stand meines Antrages per SMS informiert zu werden.
 - Ich bin damit einverstanden, im Falle von Rückfragen telefonisch kontaktiert zu werden.

Ort / Datum

Unterschrift des/der Antragstellers/in

DIENSTGEBERBESTÄTIGUNG

1) Der/Die Antragsteller/in war bei uns im Jahr **2021** von _____ **2021** bis _____ **2021**
als _____ beschäftigt.

1.Arbeitsort (genaue Adresse) _____

von _____ **2021** bis _____ **2021**

2.Arbeitsort (genaue Adresse) _____

von _____ **2021** bis _____ **2021**

Es gab Arbeitsunterbrechungen (Gebührenurlaub, Karenzurlaub, Krankheit, Telearbeit),
die durchgehend länger als zwei Monate dauerten.

Ja von _____ **2021** bis _____ **2021**

Nein

2) Vom Dienstgeber wurde ein **Fahrtkostenersatz** (→ *ausgenommen Pendlerpauschale und Pendlereuro!*)
jährlich in der Höhe von € _____ gewährt.

3) Die Beförderung zwischen Hauptwohnsitz zum Arbeitsort erfolgte per Werksbus/Firmen-KFZ

Nein

Ja, ab (genaue Adresse) _____

Der jährliche Kostenbeitrag des/der Arbeitnehmers/in dafür betrug € _____

4) Der/Die Antragsteller/in versah in unserem Betrieb Schicht-, Nacht- bzw. Wechseldienst.

Ja → *Punkt 5. nicht ausfüllen*

Nein → *Punkt 5. Ausfüllen*

5) tägl. Arbeitszeit/Gleitzeit von _____ Uhr bis _____ Uhr

6) Anzahl der Arbeitstage pro Woche _____

Die obigen Angaben werden vom/von der Arbeit(Dienst)geber/in bestätigt.

Ort / Datum

Unterschrift / Stampiglie des/der Arbeit(Dienst)gebers/in

Arbeit(Dienst)geber/in

Telefonnummer _____

E-Mail _____